T-Com

T-Sinus 210 Collection
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 40 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 04-ea.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Telefon in Betrieb nehmen 3
Telefon auspacken und aufstellen 3
Wandmontage 5
Telefon anschließen 6
Mobilteil in Betrieb nehmen 8
Displayanzeigen, Tasten, Symbole 11
Tastenschutz ein- / ausschalten 15
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils 15

Telefonieren 16
Externe Rufnummer wählen 16
Intern anrufen 16
Anruf annehmen 17
Wahlwiederholung 18
Aus der Anrufliste wählen 19
Rückruf bei Besetzt 20
Externes Gespräch zum anderen Mobilteil vermitteln (intern) 21
Anonym anrufen 21
Hörer - Lautstärke einstellen 22
Mobilteil stummschalten 22

Telefonieren mit zwei externen Teilnehmern 23
Während eines Gespräches einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen 24
Anklopfendes externes Gespräch annehmen / abweisen 25
Mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 26
Mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) 27

Erreichbar bleiben 28
Anrufweiterschaltung (AWS) 28

T-NetBox einstellen 31
Anklopfen ein- / ausschalten 33

Telefon einstellen 34
Rufton - Lautstärke einstellen 34
Rufton - Melodie einstellen 34
Kurzwahl 35
Direktruf (Babyruf) 36
Flashzeit einstellen 37
Lieferzustand wiederherstellen 37
PIN ändern 38

Anhang 39
Lieferzustand 39
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus 40
Selbsthilfe bei Störungen 42
CE-Zeichen 43
Service 43
Gewährleistungserklärung 44
Technische Daten 45
Recycling 45
Stichwortverzeichnis 47
Kurzbedienungsanleitung T-Sinus 210 C 49

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Zwei Mobilteile
- Basisstation
- Ladestation
- Zwei Steckernetzgeräte Typ SNG 04-ea
- Anschluss-Schnur
- Vier Akkus
- Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite - Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

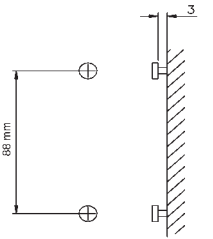
Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Wandmontage

Ihr T-Sinus 210 C lässt sich leicht an einer Wand montieren.

Setzen Sie zwei Dübel senkrecht untereinander im Abstand von 88 mm und drehen Sie passende Schrauben ein. Prüfen Sie vorher ob die Schraubenköpfe in die Aussparungen an der Rückseite der Basisstation passen. Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 3 mm Luft.
Hängen Sie die Basisstation ein, verbinden Sie sie mit der Stromversorgung und dem Telefon - Anschluss gemäß Seite 6.



info

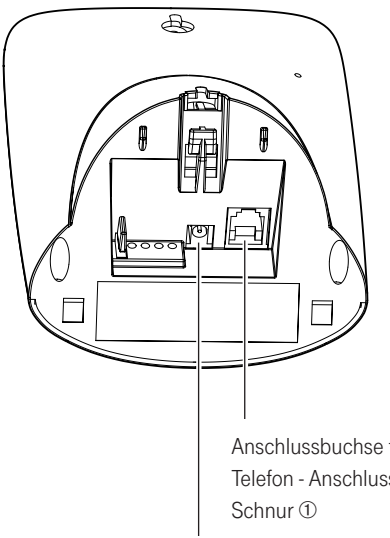
- Bitte beachten Sie Folgendes:
  230 V - und Telefon - Anschluss sollten in Reichweite der mitgelieferten Kabel liegen.
- Bitte achten Sie auch darauf, die Basisstation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern zu montieren: Gefahr der Beschädigung !
- Gefahrenhinweis: Beschädigen Sie nicht evtl. in der Wand befindliche Leitungen !

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

Sicherheitshinweis

Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 04-ea für die Basisstation und die Ladestation verwenden!



① Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt und die Schnur in die entsprechende Kabelführung gelegt.
Den TAE - Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).

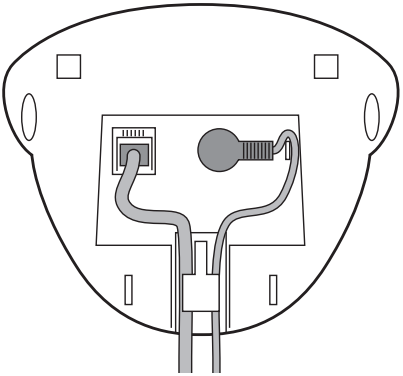
② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.

info

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Verlegen Sie die Kabel wie in der nebenstehenden Skizze gezeigt, damit die Basisstation fest auf dem Untergrund steht.
Achten Sie bitte besonders darauf, dass der Stecker des Netzkabels wie abgebildet eingesteckt ist und das Kabel um den Klemmblock und unter dem Niederhalter entlangläuft.



Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 - V - Steckdose und den TAE - Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses.

Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Nur nach Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

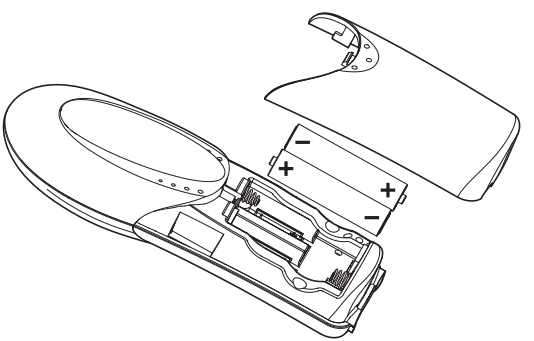
Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 40).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.



Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation oder in die Ladestation. Das blinkende Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

Ladezustand „leer”
Ladezustand „1/2”
Ladezustand „voll”

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/2, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku - Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE - Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 6).

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Wichtig!

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.
Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 40).

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

info

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil **vollständig** entladen und anschließend wieder **voll** aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 10 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol (▭) im Display und Sie hören den Akku - Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons.
Die „Ruhe - Anzeige" sagt Ihnen, dass Ihr Mobilteil betriebsbereit ist.

Die Bedeutung der Symbole in der oberen Reihe des Displays ist:

	Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.
	Sie haben die Gesprächs - Taste gedrückt
	Sie haben Ihr Mobilteil „stumm" geschaltet, das Mikrofon ist aus.
	Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.
	Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.
	Zeigt neue Einträge in der Anrufliste an.
	Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Zwei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist kein Segment mehr zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.

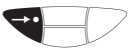
Tasten am Mobilteil

Anrufliste öffnen, zum Blättern Taste mehrfach drücken.

Wahlwiederholung öffnen, zum Blättern Taste mehrfach drücken.

hat verschiedene, von der jeweiligen Situation abhängige Funktionen.

- Bei einer Eingabe im Display können Sie mit dieser Taste die letzte Ziffer löschen.
- Drücken dieser Taste führt Sie zurück zur Ruhe - Anzeige.
  Langer Tastendruck bei Anzeige eines Kurzwahlspeichers im Bearbeitungsmodus oder eines Eintrags in der Anrufliste bzw. der Wahlwiederholung löscht den jeweiligen Eintrag.
- Während eines Gespräches schalten Sie mit dieser Taste das Mikrofon aus, siehe Seite 22.



Kurzwahlspeicher öffnen, zum Blättern Taste mehrfach drücken.

Rückfragetaste mit Flashfunktion.
Langer Tastendruck : Ruf zum anderen Mobilteil (Interngespräch)

Programmiertaste zum Beginnen und Beenden einer Programmierung.

Gesprächstaste. Entspricht „Hörer abnehmen bzw. auflegen” an einem herkömmlichen Telefon.

Ziffern - Tasten zur Eingabe von Rufnummern.
ABC - Bedruckung (Vanity - Rufnummern) auf dem Gehäuse.
Taste „0“: Ein langer Druck bei Eingaben erzeugt eine Pause zwischen zwei Ziffern.

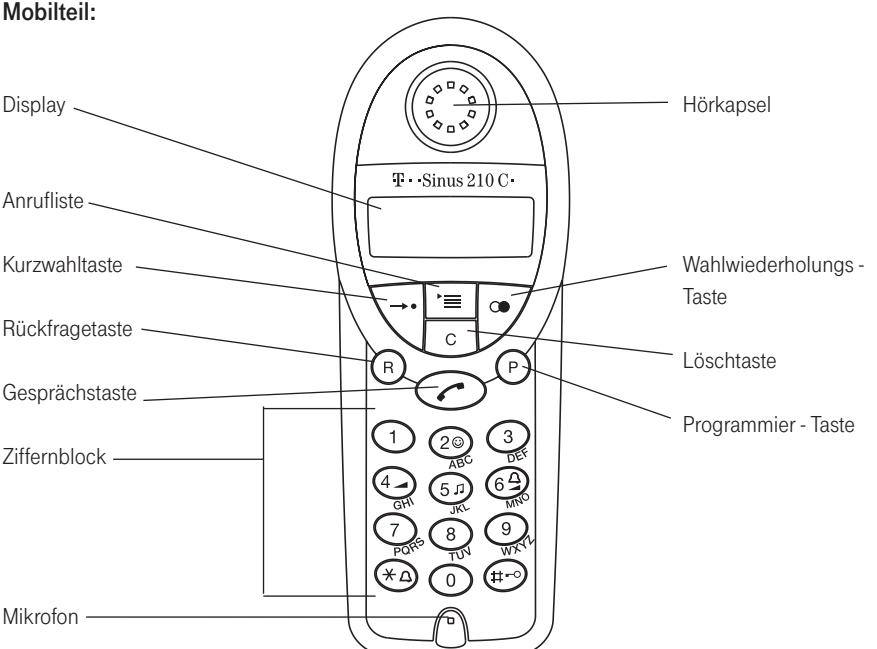
Raute - Taste zur Eingabe des „Raute” - Zeichens.
Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus.

Stern - Taste zur Eingabe des „Stern” - Zeichens bei Eingaben.
Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf aus bzw. ein.

Im Programmiermodus:

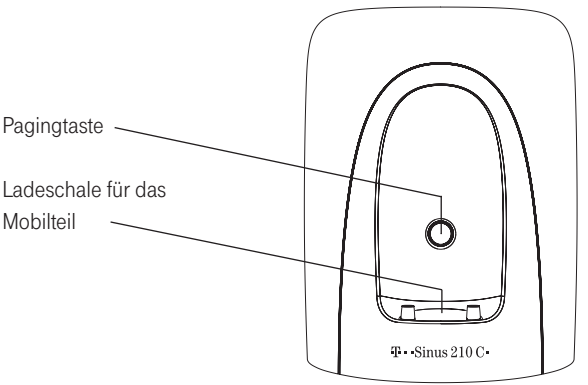
- **2** Ein- bzw. Ausschalten des Direktrufes (s. Seite 36).
- **4** Einstellung der Hörerlautstärke (s. Seite 22).
- **5** Einstellung der Ruftonmelodie (s. Seite 34).
- **6** Einstellung der Ruftonlautstärke (s. Seite 34).

Mobilteil:



Taste an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs.



Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie das Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten

Raute - Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Das Display zeigt das Schlüsselsymbol .

Tastenschutz ausschalten

Raute - Taste ca. 2 Sekunden drücken.

info Solange der Tastenschutz eingeschaltet ist, können Sie abgehend nicht telefonieren.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie ein Mobilteil verlegt, können Sie es von der Basisstation aus rufen. Alle Mobilteile läuten dann für 60 Sekunden, wenn sie erreichbar sind (innerhalb der Reichweite und betriebsbereit).

Paging - Ruf von der Basisstation:
Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden
Gesprächstaste am Mobilteil drücken.

Telefonieren

Externe Rufnummer wählen

Gesprächstaste drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:

Gesprächstaste drücken.

info

Rufnummern können Sie auch mit Wahlvorbereitung wählen. Dazu geben Sie zuerst die Rufnummer ein, korrigieren Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Lösch - Taste C und drücken dann die Gesprächstaste; jetzt wird die Rufnummer gewählt.
Eine Wahlpause zwischen zwei Ziffern fügen Sie durch einen langen Tastendruck auf die Zifferntaste „0" ein.

Ihr T-Sinus 210 C unterstützt die Eingabe von maximal 18 - stelligen Rufnummern.

Intern anrufen

Rückfrage - Taste ca. 2 Sekunden drücken: das andere Mobilteil wird gerufen.

Zum Beenden des Gespräches:

Gesprächstaste drücken.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch und optisch im Display an den Mobilteilen signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei der Deutschen Telekom die T - Net - Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d.h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Mobilteil in der Basisstation

Mobilteil aus der Basisstation/Ladestation entnehmen.

Sie führen das Gespräch.

Mobilteil außerhalb der Basisstation/Ladestation

Gesprächstaste drücken.

Sie führen das Gespräch.

info Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftones einstellen (siehe Seite 34).

Wahlwiederholung

Die letzten zehn gewählten Rufnummern sind unter der Wahlwiederholungs - Taste verfügbar.

Wahlwiederholungs - Taste drücken. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.

Gesprächstaste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

oder...

Durch die Wahlwiederholliste blättern, die Rufnummern anschauen und gegebenenfalls anrufen.

kurz drücken: Bringt Sie zurück zur Ruhe - Anzeige.
lang drücken: Der angezeigte Eintrag wird gelöscht, der nächste Eintrag wird angezeigt.

Aus der Anrufliste wählen

Sofern Sie bei der Deutschen Telekom die T - Net - Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern (max. 18 Ziffern) von nicht beantworteten Anrufen in der Liste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 20 Einträge.
Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Neu eingetroffene nicht abgefragte Anrufe werden auf dem Display durch ✉ signalisiert.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Anruflisten - Taste drücken. Sie sehen den aktuellsten Eintrag.

Gesprächstaste drücken. Die Rufnummer im Display wird gewählt.

oder...

Durch die Anrufliste blättern, die Rufnummern der nicht abgefragten Anrufe anschauen und gegebenenfalls zurückrufen.

kurz drücken: Bringt Sie zurück zur Ruhe - Anzeige.
lang drücken: Der angezeigte Eintrag wird gelöscht, der nächste Eintrag wird angezeigt.

Anrufliste komplett löschen

Drücken Sie hintereinander die folgenden Tasten: P 0 P

An Telefonanlagen:

info

Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Rückruf bei Besetzt

Diese T - Net - Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Teilnehmer führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.

Geben Sie die Tastenfolge R, ✱, 3, 7, # ein.

Drücken Sie die Gesprächstaste.

info

Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch , Wähltон abwarten, #, 3, 7, #. Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Anonym anrufen

Bei der Deutschen Telekom können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner freischalten lassen.
Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

Wählen Sie vor der Rufnummer die Tastenfolge ✱, 3, 1, #.

Externes Gespräch zum anderen Mobilteil vermitteln (intern)

Sie führen ein externes Gespräch.

Rückfrage - Taste ca. 2 Sekunden drücken. Das Gespräch wird gehalten, das andere Mobilteil wird gerufen. Sie können mit dem internen Teilnehmer sprechen. Legt der interne Teilnehmer auf, sprechen Sie wieder mit dem externen Teilnehmer. Bei Nichtmelden des internen Teilnehmers drücken Sie die Rückfrage - Taste für ca. 2 Sekunden. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Gespräch zum anderen Mobilteil vermitteln

Drücken Sie die Gesprächstaste.

Zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten (Makeln)

Rückfrage - Taste ca. 2 Sekunden drücken. Sie sprechen mit dem jeweils anderen Gesprächspartner.

Hörer - Lautstärke einstellen

Sie können die Hörer - Lautstärke in drei Stufen einstellen und speichern.

Programmier - Taste drücken.

Ziffer 4 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt (z. B. bedeutet „2/3" die mittlere Lautstärke 2 von 3)

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den Zifferntasten 1...3 ein.

Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Mobilteil stummschalten

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

C - Taste drücken, im Display erscheint ⊠.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
Rückfrage im Raum halten.

C - Taste drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Telefonieren mit zwei externen Teilnehmern

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T - Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei der Deutschen Telekom beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Komfortleistungen im T - Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Gespräches einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Gesprächs einen weiteren Teilnehmer anrufen.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage - Taste drücken. Das Gespräch wird gehalten.

Rufnummer des zweiten Gesprächspartners eingeben.

Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Sie beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.
Das gehaltene Gespräch meldet sich durch Wiederanruf.
Nach Annahme sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.

Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.
Das gehaltene Gespräch meldet sich durch Wiederanruf.
Nach Annahme sind Sie wieder mit Ihrem Gesprächspartner verbunden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 26 und Seite 27.

Anklopfer annehmen / abweisen

Sie führen ein Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den „Anklopfton".

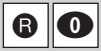
Annehmen

Rückfrage - Taste und Ziffer 2 drücken.

Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 26 und Seite 27).

oder...

Abweisen



Rückfrage - Taste und Ziffer 0 drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

info

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Gesprächstaste . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Gespräches einen zweiten externen Anruf angenommen bzw. einen weiteren externen Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 24).
Sie können nun zwischen den beiden Gesprächspartnern hin - und herschalten.

Sie führen ein Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

Rückfrage - Taste und Ziffer 2 drücken.
Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Rückfrage - Taste und Ziffer 1 drücken. Das aktive Gespräch ist beendet.
Sie sind mit dem „gehaltenen" Gesprächspartner verbunden.

info Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen. (siehe Seite 27).

Mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

Rückfrage - Taste und Ziffer 3 drücken.
Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Gesprächstaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Mit der Tastenfolge R2 können Sie zurück in den Zustand „Makeln" zurückkehren.

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die T - NetBox der Deutschen Telekom.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Rufnummer für Anrufweiterschaltung eingeben und einschalten

Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung (AWS) sofort:
Tasten ✳21✳ hintereinander drücken.

oder...

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Besetzt:
Tasten ✳67✳ hintereinander drücken.

oder...

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Nichtmelden:
Tasten ✳61✳ hintereinander drücken.

Zielrufnummer eingeben.

Raute-Taste drücken. Sie hören eine Ansage.

Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung (AWS) sofort:
Tasten #21# hintereinander drücken.

oder...

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Besetzt:
Tasten #67# hintereinander drücken.

oder...

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Nichtmelden:
Tasten #61# hintereinander drücken.

Sie hören eine Ansage.

Gesprächstaste drücken.

Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

info Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Telekom (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T - Net).

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T - NetBox) der Deutschen Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T - NetBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die T - NetBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T - NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T - NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Aufzeichnung einschalten

Gesprächstaste drücken.

„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

oder...

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

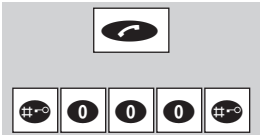
oder...

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Gesprächstaste drücken.

Aufzeichnung ausschalten



Gesprächstaste drücken.

„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

oder...

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

oder...

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

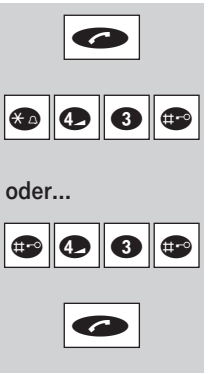
Gesprächstaste drücken.

info Weitere Informationen darüber, wie Sie die T - NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T - NetBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung T - NetBox”.

Anklopfen ein- / ausschalten

Diese T - Net - Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T - Net - Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 25).



Gesprächstaste drücken.

Anklopfen einschalten:
Tasten ✳43# hintereinander drücken.

Anklopfen ausschalten:
Tasten #43# hintereinander drücken.

Gesprächstaste drücken.

info Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie auf Seite 25. Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Telefon einstellen

Rufton - Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons in drei Stufen einstellen und speichern.

Programmier - Taste drücken.

Ziffer 6 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt (z. B. bedeutet „2/3" die mittlere Lautstärke 2 von 3)

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den Zifferntasten 1...3 ein.

Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Sie können den Tonruf durch langes Drücken der Taste * (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten. Bei abgeschaltetem Tonruf zeigt das Display 🔔.

Rufton - Melodie einstellen

Es stehen sechs verschiedene Melodien zur Auswahl.

Programmier - Taste drücken.

Ziffer 5 drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt (z. B. bedeutet „2/6" die zweite von 6 Möglichkeiten 2 von 6)

Stellen Sie die gewünschte Melodie mit den Zifferntasten 1...6 ein.

Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Kurzwahl

Ihr T-Sinus 210 C bietet Ihnen zehn Kurzwahlziele.

Kurzwahlziel wählen

Kurzwahl - Taste drücken. Der erste Eintrag wird angezeigt. Weitere Einträge erreichen Sie durch mehrfaches Drücken der Kurzwahl - Taste oder Eingabe einer Ziffer 1...9.

Gesprächs - Taste drücken, Rufnummer wird gewählt. Zum Abbrechen der Funktion ohne Wahl drücken Sie die Taste C .

Kurzwahlziel eingeben bzw. verändern

Programmier - Taste drücken.

Kurzwahl - Taste drücken. Der erste Eintrag wird angezeigt (0). Weitere Einträge erreichen Sie durch mehrfaches Drücken der Kurzwahl - Taste oder Eingabe einer Ziffer 1...9.
Eine bereits gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Sie können einzelne Ziffern rückwärts durch kurzen Druck auf die Taste C löschen, ein langer Tastendruck auf die Taste C löscht alle Ziffern.
Eine Wahlpause zwischen zwei Ziffern fügen Sie durch einen langen Tastendruck auf die Zifferntaste „0" ein.

Rufnummer eingeben.

Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

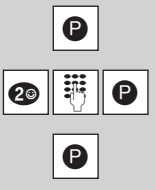
Kurzwahlziele komplett löschen

Drücken Sie hintereinander die folgenden Tasten: P 0 P

Direktruf (Babyruf)

Sie können eine Rufnummer programmieren, die bei aktiviertem Direktruf durch Drücken einer beliebigen Taste (außer der Programmier - Taste) gewählt wird.

Direktruf ein- / ausschalten

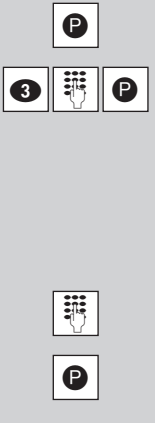


Programmier - Taste drücken.

Ziffer 2 drücken, PIN eingeben und Programmier - Taste drücken.

Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.
War der Direktruf ausgeschaltet wird er aktiviert; war er aktiviert, wird er ausgeschaltet.
Bei aktiviertem Direktruf wird die Direktrufnummer im Display angezeigt.

Direktrufnummer eingeben bzw. verändern



Programmier - Taste drücken.

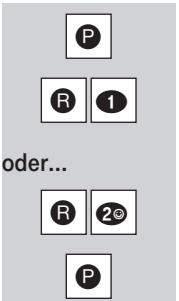
Ziffer 3 drücken, PIN eingeben und Programmier - Taste drücken.
Eine bereits gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Sie können einzelne Ziffern rückwärts durch kurzen Druck auf die Taste C löschen, ein langer Tastendruck auf die Taste C löscht alle Ziffern. Eine Wahlpause zwischen zwei Ziffern fügen Sie durch einen langen Tastendruck auf die Zifferntaste „0" ein.

Rufnummer eingeben, die als Direktrufnummer gewählt werden soll.

Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Flashzeit einstellen

Sie können die Flashzeit umschalten. Wählen Sie zwischen 80 ms und 250 ms.



Programmier - Taste drücken.

Rückfragetaste und Ziffer 1 drücken. Flashzeit 80 ms wird eingestellt.

oder...

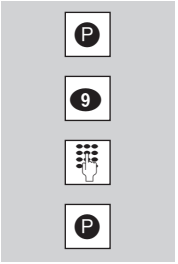
Rückfragetaste und Ziffer 2 drücken. Flashzeit 250 ms wird eingestellt.

Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

Der lange Flash (Hook-Flash/250 ms) wird üblicherweise für Funktionen im **T - Net** benötigt, der kurze Flash (80 ms) ist im Allgemeinen für Steuerungen in **Telefonanlagen** erforderlich.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen Ihres Telefons in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 38.



Programmier - Taste drücken.

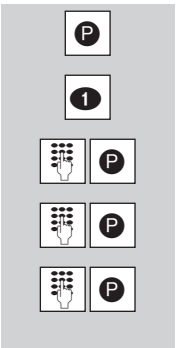
Ziffer 9 drücken.

PIN eingeben

Einstellung mit Programmier - Taste abschließen.

PIN ändern

Die Persönliche Identifikations Nummer (PIN) dient zum Schutz gegen unerlaubte Veränderungen Ihrer Einstellungen (Direktruf, Lieferzustand wiederherstellen).
Im Auslieferungszustand ist die PIN „0 0 0 0“.



Programmier - Taste drücken.

Ziffer 1 drücken.

Alte PIN eingeben, Programmier - Taste drücken.

Neue PIN eingeben, Programmier - Taste drücken.

Neue PIN wiederholen, Programmier - Taste drücken.

Anhang

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation (siehe Seite 6) und Laden der Mobilteil - Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Rufton - Lautstärke: 3
- Rufton - Melodie: 1
- Hörerlautstärke: 2
- Tastenschutz: Aus
- Flashzeit: 250 ms
- PIN: 0 0 0 0

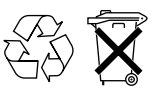
1. Nur Nickel - Metall - Hydrid - Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku - kapazität (600 mAh) gelten die genannten Mobilteil - Betriebszeiten (in Bereitschaft/ im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 45).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH - Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von der Deutschen Telekom als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku - Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/2, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku - Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei der Deutschen Telekom gekauft haben, in den T - Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel - Cadmium (Ni - Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

    Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z. B.:



NI-CD
NI-MH

Wenn sich Ihr Telefon mal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst, sich anhand der folgenden Liste selbst zu helfen. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, steht Ihnen der T - Service unter der Rufnummer 0800 330 2000 gerne zur Verfügung.

Störung	Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräte-schnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln

info

Das Telefon T-Sinus 210 C verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion und nicht über Impulswahl! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen - Funktionen kommen.

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Sinus 210 C können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline 0180 5 1990 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zu Bedienung Ihres Telekom-Gerätes.

Bitte halten Sie die Seriennummern Ihrer Geräte für den Anruf bereit.
Sie finden die Seriennummer des Mobilteils nach Herausnehmen der Akkus im Akkufach. Die Seriennummer der Basisstation befindet sich auf dem Schild auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der T-Service unter freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse angefordert werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistungserklärung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Deutsche Telekom AG oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline 0180 5 1990 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Recycling

Hat Ihr Telefon ausgedient? Bringen Sie es zu uns!

Die Deutsche Telekom entsorgt es fachgerecht, ob gemietet oder gekauft. Ihr Telefon wird zerlegt. Die Materialien arbeiten wir getrennt auf. Den Kunststoff führen wir dem Recycling zu und stellen daraus u. a. neue Telefongehäuse her. Die Elektronik wird in ihre Bestandteile Kupfer, Eisen und Stahl aufgetrennt und wiederverwendet.

Für die Herstellung von Telefonen werden seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die das Verwenden von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und eine sortenreine Trennung der Materialien ermöglichen. Dadurch verringern wir den Anteil der Reststoffe wesentlich.

Technische Daten

- Standard: DECT
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation:GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Basisstation: ca. 1,8 VA
- Betriebsdauer Mobilteil: in Bereitschaft / im Gespräch 600 mAh = ca. 100h / ca. 10h

- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation: 5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C
- Wahlverfahren: MFV
- R - Tastenfunktion: Flash 250 ms / 80 ms
- Abmessungen Basisstation: Breite / Höhe / Tiefe = 121 x 102 x 84
- Abmessungen Mobilteil: Länge / Breite / Höhe = 142 x 52 x 30
- Gewicht Basisstation: 148 g
- Gewicht Mobilteil: 97 g (ohne Akkus), 121 g (mit Akkus)
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

A
Akkus einlegen 8
Akkus laden 9
Anhang 39
Anklopfen 23, 25, 33
Anklopfen annehmen / abweisen 25
Anonym anrufen 21
Anruf annehmen 17
Anrufliste 19
Anrufweiterschaltung 28
Anzeige 11
Anzeigen im Display 9
Aufstellungsort 3

B
Babyruf 36

C
CE-Zeichen 43
CLIP 17, 19

D
Direktruf 36
Display 11
Dreierkonferenz 25, 27

E
Extern anrufen 16

F
Flashzeit 37

G
Gewährleistung 44

H
Hinweise zum Gebrauch der Akkus 40
Hörer - Lautstärke 22
Hörgeräte 4

I
In Betrieb nehmen 3, 6, 8
Intern anrufen 16
Interne und externe Rufnummer wählen 16

K
Konformitätserklärung 43
Kurzwahl 35

L
Ladezustand 9
Lieferzustand 39
Lieferzustand wiederherstellen 37

M
Makeln 25, 26

P
Paging....15
PIN ändern....38

R
Recycling....45
Reichweite....3
Rückruf bei Besetzt....20
Rufton - Lautstärke....34
Rufton - Melodie....34

S
Selbsthilfe....42
Service....43
Sicherheit....B
Störungen....42
Stummschaltung....11, 22

T
T-NetBox....31
Tasten....11
Tastenschutz....15
Technische Daten....45
Telefon anschließen....6
Telefon einstellen....34
Telefonanlage....19, 37
Telefonieren....16
Telefonieren mit zwei externen Teilnehmern....23

U
Übertragung der Rufnummer....17, 19

V
Voreinstellungen....39

W
Wählen....19
Wahlvorbereitung....16
Wahlwiederholung....18
Wandmontage....5

Z
Zurücksetzen....37

Wahlwiederholung

ggf. mehrfach

Aus der Anrufliste anrufen

ggf. mehrfach

Kurzwahl speichern / ändern

P ggf. mehrfach oder 0...9 Rufnummer P

Aus der Kurzwahl wählen

ggf. mehrfach oder 0...9 Rufnummer

Tastenschutz ein- / ausschalten

drücken und halten.

Hörerlautstärke einstellen

P 4 1...3 P

Rufton-Melodie einstellen

P 5 1...6 P

Rufton-Lautstärke einstellen

P 6 1...3 P

Direkt- / Babyruf: Rufnummer programmieren

P 3 PIN P Rufnummer P

Direkt- / Babyruf ein- / ausschalten

P 2 PIN P P

Intern anrufen / Interne Rückfrage

R > 2s

Externes Gespräch intern vermitteln

R > 2s

TEKRAR ÇEVİRMEK

Gerektiğinde birkaç defa

TELEFON LİSTESİNDEN TELEFON ETMEK

Gerektiğinde birkaç defa

KISA SEÇİM KAYIT / DEĞİŞTİRMEK

P Gerektiğinde birkaç defa veya 0...9 telefon numarası P

KISA SEÇİM LİSTESİNDEN SEÇMEK

Gerektiğinde birkaç defa veya 0...9 telefon numarası

TUŞ KORUMAYI AÇMAK / KAPATMAK

basınız ve tutunuz

AHİZE SES KUVVETİNİ AYARLAMAK

P 4 1...3 P

ÇALINTI SESİ MELODİSİNİ AYARLAMAK

P 5 1...6 P

ÇALINTI SES KUVVETİNİ AYARLAMAK

P 6 1...3 P

DİREKT TELEFON NUMARASI: TELEFON NUMARASINI PROGRAMLAMAK

P 3 PIN P telefon numarası P

DİREKT TELEFON NUMARASINI AÇMAK / KAPATMAK

P 2 PIN P P

İÇ HAT ARAMA / İÇ HAT SORU

R > 2s

DIŞ HAT KONUŞMA İÇ HAT BAĞLANTI

R > 2s

Redial

press several times if necessary

Calling from the Caller List

press several times if necessary

Edit Quick Dial Entry

press several times if necessary or 0-9 Telephone Number

Dial from Quick Dial

press several times if necessary or 0-9 Telephone Number

Activate/Deactivate Keypad Protection

press and hold down

Set the Handset Volume

1...3

Set the Ringer Melody

1...6

Set the Ringer Volume

1...3

Direct- / Babycall: Edit Number

PIN Telephone Number

Direct- / Babycall: Activate/Deactivate

PIN

Internal call / Internal inquiry

> 2s

Transfer an external call to the other handset

> 2s

Notizen

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG, Bonn

Änderungen vorbehalten
MatNr. 40 204 797
Stand: 07.2003